

KONZERTCHOR KLANGWERK LUZERN

Seit dem 1. Januar 2015 tritt der Konzertchor Klangwerk Luzern unter diesem neuen Namen auf. Er akzentuiert damit stärker seine musikalische Vielfalt, seine attraktiven Angebote sowie das Klangbild von Chor, Orchester und Solisten.

Der frühere Luzerner LehrerinnenLehrerChor wurde 1979 von Josef Scheidegger gegründet. Was als Weiterbildungskurs für Lehrer begann, entwickelte sich in den letzten 35 Jahren zu einem erfolgreichen Konzertchor mit Sängerinnen und Sängern aus allen Berufsgattungen. Seit Herbst 2009 liegt die künstlerische Leitung bei Moana N. Labbate. Regelmässige Stimmbildungssequenzen, gezielte Arbeit an Intonation und Chorklang, neue Wege in der Programmgestaltung sowie Intensivproben an Weekends und Chorwochen im Ausland fördern die Entwicklung des Chors kontinuierlich.

Der über 100-köpfige Konzertchor gehört heute zum festen Bestandteil des Kulturlebens von Stadt und Kanton Luzern. Klassische Chorwerke, Oratorien sowie ausgewählte Chormusik der Gegenwart finden ihren Platz und begeistern durch ihre hohe Qualität und Ausstrahlung. Seit 1999 tritt der Chor regelmässig im Kultur- und Kongresszentrum Luzern auf. Das jährliche Weihnachtssingen im KKL mit dem Luzerner

Sinfonieorchester LSO und der Luzerner Kantorei hat sich als beliebte Tradition verankert. Vermehrte Konzertanfragen von renommierten Orchestern bestätigen seine Qualität und bringen ihn als Gastchor in Konzertsäle auch ausserhalb von Luzern.

Die Proben finden jeden Dienstag ab 18.10 Uhr meist in Sempach-Station statt. Es werden jährlich zwei bis drei Chorprojekte erarbeitet. Die Mitglieder stammen aus Stadt und Kanton Luzern und melden sich projektbezogen an. Der Chor finanziert sich mittels Projektbeiträgen der Mitglieder sowie Gönnern und Sponsoren.

Interessierte Sängerinnen und Sänger – vorzugsweise mit musikalischer Erfahrung und im Alter von 20-60 Jahren – sind bei uns herzlich willkommen.

www.klangwerk-luzern.ch

UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE:

Erste Luzerner Chornacht

Samstag, 23. September 2017, 17-23 Uhr:
12 Luzerner Chöre gestalten in 4 Kirchen einen faszinierenden Abend der Chormusik

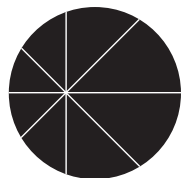
Weihnachtssingen des Luzerner Sinfonieorchesters

Mittwoch, 20. Dezember 2017, 18.00 /
19.30 Uhr: Konzertsaal KKL Luzern

Unser Jahreskonzert 2018

Freitag, 18. Mai 2018, 19.30 Uhr:
Konzertsaal KKL Luzern

Wir danken für die grosszügige Unterstützung:



KONZERTCHOR
KLANGWERK
LUZERN

www.klangwerk-luzern.ch



Edwin Fischer Stiftung
Maria und Walter Strebi-Erni-Stiftung
Marianne und Curt Dienemann Stiftung



basagratik.ch

G L O R I A

FRANCIS
POULENC



L U I S
B A C A L O V

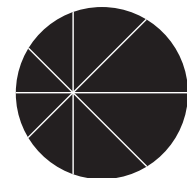
M I S S A T A N G O



Konzertchor Klangwerk Luzern
Orchester Santa Maria
Sopran **Deborah Leonetti**
Tenor **Nino Aurelio Gmünder**
Bandoneon **Luciano Jungman**
Tango Argentino **Luis y Nicole**
Leitung **Moana N. Labbate**



MITTWOCH
24. MAI 2017
19.30 UHR
KKL LUZERN
KONZERTSAAL



KONZERTCHOR
KLANGWERK
LUZERN

Vorverkauf
klangwerk-luzern.ch

**ZWEI KOMPONISTEN
DES 20. JAHRHUNDERTS
VERBINDEN SAKRALE MUSIK
MIT PURER LEBENSFREUDE**

1

**Francis Poulenc, 1899-1963
GLORIA**



Der Komponist Francis Poulenc lebte 1899 bis 1963 in Paris und gehörte wie Arthur Honegger, Darius Milhaud und Germaine Tailleferre zur „Groupe des Six“, dem Verband von sechs Komponisten in Paris, der die deutsche Romantik ablehnte. Poulencs Kompositionen sind geprägt durch eine eigen- und einzigartige Mischung von Einfachheit und Witz, tiefer Empfindung und Religiosität. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Orchesterwerke, Konzerte, Klaviermusik, Lieder, Opern und Ballette.

Francis Poulencs GLORIA ist ein heiteres Werk mit französischem Humor, federnder Eleganz und fast tänzerischen Sätzen, aber auch gregorianischer Mystik. Das von Poulenc als grosse „Chor-Sinfonie“ betitelte Werk besteht

aus sechs kontrastreichen Sätzen, wobei das kecke „Laudamus te“ einen Skandal verursachte, den Poulenc nicht verstehen konnte: „Ich habe einfach, als ich das Laudamus komponierte, an jene Fresken von Gozzoli gedacht, auf denen die Engel die Zunge herausstrecken, und auch an jene ernsten Benediktinermönche, die ich eines Tages beim Fussballspiel gesehen habe“. Der „Mönch“ (le moine) Poulenc und der „Lausbube“ (le voyou) Poulenc leben somit im Gloria in vollendeter Seligkeit. Das GLORIA avancierte bereits nach der ersten Aufführung im Jahre 1961 zu einem Klassiker.

2

**Luis Enriquez Bacalov, *1933
MISA TANGO**



Bacalov ist ein argentinischer, in Rom lebender Filmkomponist. Er begann seine Karriere in Italien, wo er wie Ennio Morricone bei RCA Records unter Vertrag war. Er komponierte unter anderem für Musiker wie Gianni Morandi, Dino oder Rita Pavone, schrieb die Musik zu zahlreichen Italowestern und Fernsehproduktionen. Für seine Filmmusik zu „Il postino“ wurde er 1996 Oscar-Preisträger.

Die MISA TANGO entstand im Jahre 1997 und wurde 1999 in Rom mit Plácido Domingo als Tenor uraufgeführt. Die einzigartige Messe mit den Anklängen an den Argentinischen Tango verknüpft vielschichtige Stile und Elemente, nostalgische und freudvolle Stimmungen. Pulsierende Lebensfreude und feurige Rhythmik erfüllt das Werk für Chor, Orchester, zwei Solisten, Bandoneon und Klavier. Bacalov, der selber jüdischen Glaubens ist, wählte aus dem lateinischen Messtext gezielt die Stellen aus, die für Christen, Juden und Muslime gleichermaßen relevant sind, und verwendet das Spanisch als lebende Sprache.

Als Inspiration tanzt das Luzerner Tangopaar Luis y Nicole zusätzlich drei argentinische Tangos, begleitet von Bandoneon und Orchester.

Tango Argentino Luis y Nicole



**Konzerteinführung durch den
Zürcher Chorleiter und Musikpädagogen
Karl Scheuber**

18.30 Uhr im Parkett des Konzertsaaus
Im Ticketpreis inbegriffen
Erfahren Sie interessante Hintergründe zu den beiden Werken
Dauer ca. 20 Minuten

Schlummertrunk mit Tangomusik

Lassen Sie das Konzert bei einem Schlummertrunk und Begegnungen noch etwas nachklingen. Im Foyer erwartet Sie nach dem Konzert die Bar mit Tangomusik und der Möglichkeit zu tanzen.

Vorverkauf ab 6. März 2017

Online via www.klangwerk-luzern.ch
oder telefonisch 076 227 25 76

Preise Fr. 85.– / 75.– / 55.– / 35.–

Schüler, Studierende und Lehrlinge erhalten an der Abendkasse folgende reduzierte Tickets: Fr. 45.– / 35.– / 25.– / 15.–. Bei Onlinebuchung wird die Ermässigung mit Ausweis an der Abendkasse rückvergütet.

Abendkasse im KKL Foyer ab 17.30 Uhr

Konzertchor Klangwerk Luzern



Leitung Moana N. Labbate



Tenor Nino Aurelio Gmünder



Bandoneon Luciano Jungman



Sopran Deborah Leonetti



Orchester Santa Maria

